

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

29.3.1871 (No. 87)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Mittwoch den 29. März

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 2956. Die Ernennung der Waisenrichter betreffend.

Durch diesseitige Verfügung vom 31. Januar d. J. wurden die nachbenannten hiesigen Waisenrichter, nachdem ihre Dienstperiode abgelaufen war, wieder als solche ernannt, und zwar:

- 1) Heinrich Herrenschmidt für den Notariatsdistrikt Nr. II,
- 2) Wilhelm Köffel für den Notariatsdistrikt Nr. III.

Dabei wurde bestimmt, daß Heinrich Herrenschmidt den Waisenrichter des I. Notariatsdistrikts und Wilhelm Köffel den Waisenrichter des IV. Notariatsdistrikts in Verhinderungsfällen zu vertreten hat.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft, daß die Waisenrichter insbesondere auch die Pflicht haben, die Vormünder und Pfleger durch Rath und Belehrung zu unterstützen, zur Beaufsichtigung der Thätigkeit der Vormünder mitzuwirken und darüber zu wachen, daß nicht der betreffende Mündel durch vernachlässigte Erziehung oder üble Verwaltung seines Vermögens Schaden leide.

Karlsruhe, den 24. März 1871.

Groß. Amtsgericht.

Der Gerichtsnotar:
Gerhard.

Liebe Mitbürger!

Wieder hat man angeklopft an den Herzenshöfen unserer Karlsruher. Diesmal galt es nicht wie sonst, um Gaben der Wohlthätigkeit, sondern um solche der Dankbarkeit, der Anerkennung und des Jubels. Unseren heimkehrenden tapferen Truppen, den Männern, welche ihr Alles, Gesundheit und Leben für uns einsetzten, — welche vor unsäglichem Leid uns bewahrt, welche die deutsche Ehre uns gerettet und das langersehnte einige Deutschland uns geschaffen haben, — ihnen soll ein herzlicher Willkommen werden. Es prangt die Stadt in festlichem Gewand und zum beabsichtigten Freudenmahl fließen die Gaben in so reichlichem Maße, wie es nothwendig ist, um dasselbe in würdiger Weise zu bereiten.

Wir verzeichnen hier unten die ersten derselben, die einen schlagenden Beweis uns geben, daß unser Vorhaben so ganz nach Herz und Sinn der dankerfüllten und freudig erregten Karlsruher Einwohnerschaft ist.

Herr Weinändler Reble 200 Maas Wein; Herr Weinändler Nübling 200 Maas Wein; Herr Weinändler Wilsch 200 Maas Wein; Herr Weinändler Hofmann 200 Maas Wein; Herr Weinändler Schwindt 200 Maas Wein; Herr Weinändler Weiß 200 Maas Wein; Herr Weinändler Baumgärtner 200 Maas Wein; Herr Weinändler Deisz 200 Maas Wein; Herr Weinändler Kaiser 100 Maas Wein; Herr Bierbrauer Seyfried 2 Schinken; sämtliche Herren Bierbrauer bereits 4200 Maas Bier, der allenfalls noch nöthige Restbedarf ist in Aussicht gestellt; Herr Hofpofamentier Voit 5 fl.; Herr Fr. Maifch 3 fl. 30 kr.; Herr C. Schwindt 5 fl.; Herr W. Döring 5 fl.; Herr Dobmann 1 fl.; Fräulein Karoline Schweizer 1 fl.; Herr F. Brüdner 4 fl.; Herr Verblinger 5 fl.; Herr Kaufmann S. rauer 3 fl. 30 kr.; Herr Oberlehrer Blas 3 fl. 30 kr.; Herr Kaufmann Looser 3 fl. 30 kr.; Herr Ministerialrath Stüber 5 fl.; Herr Expeditior Erdelmeier 2 fl. 20 kr.; Herr Oberforstath Seidel 4 fl.; Fräulein Adelsheid Hugo 20 fl.; Frau v. Blittersdorff 5 fl.; Herr Hofschauspieler Lange 2 fl.; Herr Revisor Baurittel 1 fl. 45 kr.; Herr Kaufmann Hugo 5 fl. 15 kr.; Herr Kaufmann Glaser 10 fl.; Herr Christian Griesbach 100 fl.; Herr Banquier H. Müller 20 fl.; Herr Hofrath Mung 10 fl.; Herr Legationssekretär v. Stetten 10 fl.; Herr Major Bierordt 5 fl.; Herr Professor Stengel 3 fl.; Herr Oberstlieutenant v. Stetten 10 fl.; Herr Partikulier C. Bierordt 10 fl.; Herr Gemeinderath Seubert 10 fl.; Herr Domänenverwalter Bauer 3 fl. 30 kr.; die Köchin Katharine 1 fl. 45 kr.; Herr Kaufmann Haag 3 fl. 30 kr.; Herr Ministerialrath v. Stöffer 5 fl.; Frau Pfarrer Wagner Wittwe 1 fl.; Herr Garnisonsoverw. Direktor Koch 2 fl.; Herr Ministerialrath Dr. Bingner 15 fl.; Herr Kanzleira h Bingner 5 fl.; Frau v. Gulat 10 fl.; Herr Architekt Dr. Gerstner 1 fl. 45 kr.; Herr Kaufmann Adolf Hirsch 5 fl.; Herr Metzgermeister Scherr 2 fl.; Herr Hoftheaterdirektor Kaiser 5 fl.; Herr v. Reiff und Frau v. Bodmann 10 fl.; Herr Camill Macklot 10 fl., wenn nöthig, mehr; Herr Generalmajor Schuler 10 fl.; Herr Thorwart Vandervor 2 fl.; Herr G. W. 2 fl.; Frau Mallebrein 3 fl. 30 kr.; Herr W. Eitling 5 fl.; Herr Karl Eitling 3 fl.; Herr Buchbinder Schulz 1 fl.; Herr Gastwirth Große 10 fl.; Herr Heinrich Knerzle 10 fl.; Frau v. Reineck 3 fl.; Herr Jaitz 5 fl.; Herr Schmieder 25 fl.; Ungenannt 5 fl.; Herr Kaufmann Schnabel 5 fl.; Herr Seyfried 5 fl.; Frau Hofblechner Mayerle 10 fl.; Herr Hoffärber Pring 10 fl.

Karlsruhe, den 28. März 1871.

Der Festausschuß.

Männerhilfs-Berein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Mittwoch den 29. bis Donnerstag den 30. März, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 5 Hr. G. Th. Groos, Nr. 7 Hr. A. Brecht;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 11 Hr. J. Nägele, Nr. 12 Hr. M. Nägele;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 17 Hr. Leop. Schweinsurth;
Nr. 11 bis 12 Uhr (M.D.):	Nr. 45 Hr. C. Reinholdt, Nr. 47 Hr. A. Serrauer, Nr. 49 Hr. C. Bleidorn,
	Nr. 51 Hr. C. Delisle;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer, Nr. 18 Hr. W. Fischer;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 20 Hr. Th. Forstner, Nr. 21 Hr. A. Berger.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 53 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer, sowie ein kleineres, unmöblirtes einzeln an zwei solide Frauenzimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist im zweiten Stock innerer Zirkel 11 sogleich oder auf ersten April zu vermieten. Eingang durch das Hofthor eine Stiege hoch das Nähere.

Bekanntmachung.

2.2. Wir bringen hiermit zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft, daß die demnächst stattfindende Einquartierung sich zunächst auf folgende Straßen erstrecken wird, und zwar in nachstehender Reihenfolge:

Insel,	Häuser Nr. 84, 86, 92,	Herrenstraße,
Darlachertborstraße,	94, 96, 100, 102, 104,	kleine Herrenstraße,
Kasernenstraße,	106, 108 und 110,	Langestraße vom Marktplatz
Brannenstraße,	im innern Zirkel die Häuser	bis zum Mühlburgerthor,
Duerstraße,	Nr. 27, 29, 31, 33, 35,	Akademiestraße,
Rüppurrerstraße,	10, 12, 14, 16, 18, 20,	Amalienstraße,
kleine Spitalstraße,	22, 24 und 26,	Waldstraße,
in der Kronenstraße die Häuser	im vordern Zirkel die Häuser	Karlsstraße,
Nr. 13 bis mit Nr. 51,	Nr. 2, 3, 7, 9, 10, 11,	Stephanienstraße,
Langestraße vom Darlachert-	12, 13, 14, 15, 16, 17,	Grünwinkler Allee,
thor bis zum Marktplatz,	19, 20, 21 und 22,	Hirschstraße,
in der Spitalstraße die Häuser	Schloßbezirk,	Leopoldstraße,
Nr. 3, 5, 41, 2, 6b, 8,	Erbprinzenstraße,	Mühlburger Landstraße,
12, 14, 18, 24 und 38,	Friedrichsplatz,	Sophienstraße,
Kreuzstraße, Karl-Friedrich-	Kriegsstraße,	Victoriastraße.
straße,	Lammstraße,	
in der Jähringerstraße die	Ritterstraße,	
Karlsruhe, den 27. März 1871.		

Die Einquartierungskommission.

Bekanntmachung.

2.1. Da aus unserer Anstalt über 100 Kinder in die verschiedenen Schulen übergehen, so sind wir wieder in der Lage, neue Anmeldungen annehmen zu können, und bitten die verehrten Eltern, diese beim Wiederbeginn der Schule, Dienstag den 11. April, Erbprinzenstraße Nr. 10 gefälligst machen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. März 1871.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Nozer, Groß. Bezirksförster in Herrenwies, werden im Gasthause zur Goldenen Waage, in der Jähringerstraße Nr. 77 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar

Heute **Mittwoch den 29. März 1871:**

- Herrenkleider,** Tisch- und Bettweiszzeug, Pettung;
- Schreinwerk:** 1 Sekretär, 2 Kanapees, 2 Kommode, 3 ahornene zweithürige Glaskränke, 3 Kleiderschränke, Stühle etc.;
- 1 Pony Wägelchen, 1 Schlitten;**
- Porzellan und Glasfachen,** Spiegel, 1 große Nähmaschine, Tabakspfeifen und sonstiger Hausrath;

Donnerstag den 30. März 1871:

- Gold und Silber:** Uhren, Fingerringe, 1 schönes neues silbernes Kaffee Service etc.;
- Waffen:** 2 Revolver (doppelläufig), 2 Büchsen, 1 Piston Gewehr, 2 Paar Pistolen, 1 Revolver, Hirschfänger etc.;
- 1 Sammlung** von 200 Heizerreihen und 12 Hirschgeweihe mit seltenen Abnormitäten;
- 1 Bibliothek** von 250 Bänden (historischen und forstwissenschaftlichen Inhalts);
- 1 Mineraliensammlung;**
- Bilder:** 17 Delgemälde, 80 Bilder in Goldrahmen (meistentheils Jagdbilder), 1 Mappe mit Kupferstichen;
- Sattelzeug:** 3 Sättel, 2 vollständige Pferdgeschirre.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung

Werden alle Diejenigen, welche in der Gant des Bäckers Philipp Bauer von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen. Karlsruhe, den 24. März 1871.

Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Maurer Valentin Maier Witwer, Katharine, geb. Leicht von Grünwinkel, wird nunmehr in Besitz und Gewahr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt. Karlsruhe, den 23. März 1871.

Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Durlach.

Keller-Vermiethung.

2.2. Der auf 1. September d. J. bestandslos werdende hintere Keller unter dem ärarischen Speichergebäude dahier soll im Commissionswege auf weitere sechs Jahre vermietet werden.

Die in bestimmter Summe auszudrückenden schriftlichen Angebote sind mit der Aufschrift: „**Commission zur Keller-Vermiethung**“ längstens bis zum 15. April d. J. versiegelt bei uns einzureichen.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden. Durlach, den 17. März 1870.

Groß. Domänenverwaltung.
Rebel.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Groß. Revisors Johann Karher werden in dessen Wohnung, Sophienstraße Nr. 13 dahier,

Mittwoch den 29. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als:

- 1 silberne Cylinderuhr mit goldener Kette,
 - Bücher, Mannskleider, Pettung, Weißzeug,
 - Schreinwerk und allerlei Hausrath,
- gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 24. März 1871.

Groß. Notar Karl Philippi.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Bahnhofstraße 12 ist im mitlern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschküchen an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock beim Eigentümer.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Speichern, großem gewölbtem Keller, großer geräumiger Werkstatt und Garten mit Holzschopf, auf 23. Juli auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Langestraße 41 ist eine auf die Straße gebende Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf somm. n. d. Quartal zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

* 2.1. Leopoldstraße 4, etener Erde, ist eine gesunde, angenehme Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im mitlern Stock.

3.1. Rüppurrer Chaussee 38 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, sowie die Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, zu einem soliden Preise auf 23. April zu vermieten.

* Stephanienstraße 62 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 195.

* 3.1. Waldhorstraße 38 ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Keller.

* Jähringerstraße 68 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Hof und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 11 im dritten Stock.

Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst. *Wilsen.*

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn so-

gleich zu vermieten: Jähringerstraße 17 im 3. Stock.

2.1. Mitte der Stadt ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 54 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine einzelne Dame sucht auf Juli 3-4 Zimmer mit Küche und Zugehör. Ein Gärtchen beim Hause wäre erwünscht. Offerten unter R. H. und Angabe des Preises besorgt das Rentor des Tagblattes.

3.1. Eine Kanzleibeamtenfamilie, in 3 Personen bestehend, sucht auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich zwischen der Adler- und Karlsstraße und im untern oder zweiten Stock. Gefällige Anerbieten wollen unter Chiffre B. im Rentor des Tagblattes abgegeben werden.

* Es wird auf den 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche und Keller zu mieten gesucht. Wer eine solche Wohnung zu vermieten hat, wolle seine Adresse gefälligst große Herrenstraße 48 im zweiten Stock abgeben.

Gesucht!

1 oder 2 Zimmer, möblirt (mit 2 Betten), auf längere Zeit zu mieten! für 2 junge Herren in einer guten Familie (Lage von der Adlerstraße bis zur Karlsstraße erwünscht). Offerten an das **Handelsagentur- und Commissionsgeschäft** von Franz Perrin Sohn.

Zu mieten gesucht!

eine Stallung für 4 bis 6 Pferde nebst Wagenremise u. u. durch Vermittlung des **Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes** von Franz Perrin Sohn.

Gesucht!

sofort oder im April beziehbar! eine Herrschaftswohnung in hübscher Lage, bestehend in Salon, 6 bis 10 Zimmern u. u., Remise und Stallung für 4 bis 6 Pferde, durch Vermittlung des **Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes** von Franz Perrin Sohn.

Zimmergesuch.

Zwei Personen suchen ein Zimmer mit Kochofen im äußeren Stadtteil (Bahnhof-, Bleich- oder Schützenstraße) auf 23 April. Näheres im Rentor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon in großen Häusern war, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 140 im Seitengebäude.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 33 im Hintergebäude im untern Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 14.

Zwei reinliche Mädchen vom Lande, welche **milken** können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, finden **sofort** oder auf Ostern gegen guten Lohn Stellen durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Carl-Friedrichstraße 19.

Ein Mädchen, welches einer Wirtschaftsküche selbstständig vorstehen kann, auch sonst allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 2 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 41 im untern Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 11 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Empfehlungen hat, findet **sofort** oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* 2.2. Ein Mädchen, welches Kleider machen, weinnähen und bügeln kann, sucht auf Ostern wegen Abreise ihrer Herrschaft als Jungfer oder Ladenmädchen eine Stelle. Näheres Hirschstraße 54 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Rentor des Tagblattes. Sauer, Langstraße 158.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle allein oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen im Rentor des Tagblattes 158.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 59.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und etwas bügeln kann, auch sich sonst all. häuslichen Arbeiten aneignet, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße 4 im ersten Stock rechts unten.

* Ein Mädchen von geizigem Alter, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 57.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11, Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 62.

* Ein Mädchen vom Lande, welches gut nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht, auch etwas kochen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie oder auch bei einer einzelnen Dame auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 87 im ersten Stock.

Kapital-Gesuch.

3200 fl. gegen dreifache Sicherheit und vierteljährliche Zinszahlung werden zu cediren gesucht. Näheres im Rentor des Tagblattes.

Gärtner,

vorzüglich im Obst- und Gemüsebau bewandert, findet eine gute und dauernde Stellung. Reskurrende, welche gute Zeugnisse vorlegen können, wollen ihre Offerten unter A. Z. 101 im Rentor des Tagblattes abgeben.

Melker-Gesuch.

Ein Bursche, welcher melken kann und tüchtiger Viehwärter ist, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Carl-Friedrichstraße 19.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sogleich oder bis Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19 im untern Stock.

Stellenanträge.

Es wird ein Mädchen für ein hiesiges Ladengeschäft gesucht. Nur solche, welche in jeder Beziehung die besten Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Auskunft im Rentor des Tagblattes. Fellmeth & Bergmann.

Ein solides Mädchen, womöglich gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt als Maschinenführerin gesucht. Auskunft wird ertheilt: Karlsstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein gewandter Tapeziergehülfe, der im Holzern gut erfahren ist, findet sofort eine Stelle bei

Albert Oberst, Adlerstraße 8.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn sogleich als Hausknecht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Verhlinas-Gesuche.

Auf Ostern kann ein junger Mann in die Lehre treten bei

C. Appenzeller, Bäckermeister, Amalienstraße 27.

* Ein braver junger Mann, welcher Lust hat, die Kellnerei zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen. Zu erfragen Carl-Friedrichstraße 28.

Hand
W.
Erlang
Johann
Kaufmann
Brennholz
Juli
ab

Kosten

Metsch
Mitsch

Wistler
Aunt
4.

Meyer
Veltmann
Pforzheim

Hand
New

Hirsch

6.1. Mein bekanntes Weißwaaren-Lager

bleibt stets bestens sortirt und empfehle neue Sendungen von **Chemisettes, Kragen, Garnituren, Batisttücher, Einsätze, Streifen** etc., ächte und Imitationsspitzen zu den billigsten Preisen in erstaunlicher Auswahl.

N. L. Homburger.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Agentur für Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgeleitet.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Gutfedern

werden gekrauselt, gewaschen und schnell besorgt.

Martin, Wittwe,

Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stod.

Ebenfalls werden alle Sorten **Handschuhe** schön und geruchlos gewaschen.

Anzeige.

* Ich zeige hiermit dem geehrten Publikum an, daß ich jetzt wieder die Reparatur von Strohh- und Rohrseifen, sowie auch neue Arbeiten schnell besorgen werde. Aufträge werden im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, bei Herrn **Vandauer**, angenommen.

D. Flamm, Dreher und Sesselmacher.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

6.1. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten **Roht-, Strohh- und Postseifen** geschmackvoll und gut gearbeitet.

Alle Seifen werden gut und dauerhaft geflochten und reparirt zu den billigsten Preisen.

Johann Fischer,

Seifenmacher in Mühlburg Nr. 132.

Niederlage bei Herrn **Layh**, große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.

Seit einer Reihe von Jahren erscheint in Berlin in der Expedition des Sonntags-Blattes (Franz Dunder & Ernst Raab) ein bereits vielfach verbreitetes, von **Otto Ruppins** gegründetes illustriertes Unterhaltungsblatt, das „**Sonntags-Blatt für Jedermann aus dem Volke**“. Dasselbe bringt nur Original-Arbeiten der besten Autoren, u. A. von **Epielbogen, Hermann Klette, George Hiltl, Edm. Höfer, W. Jensen, Fr. Friedrich, Gerstäder, A. Meißner, A. Bernstein, Wilhelm Angerstein, Böhn, Schere, A. Träger**, zur Veröffentlichung und zeichnet sich durch die wirklich volkstümliche Art und Weise, in der alle die Zeit bewegenden Erscheinungen, wie die Resultate der Wissenschaft, behandelt werden, vor ähnlichen Blättern vorth. Inhaft ausfügen wir noch hinzu, daß das Sonntags-Blatt mit trefflichen Holzschnitten nach Zeichnungen von **Vleibren, Paul Meyerheim** u. A. illustriert wird, daß auch der billige Preis (für 13 Wochennummern nur 9 Sgr.) den Titel: „für Jedermann aus dem Volke“ als berechtigt erscheinen läßt, so glauben wir mit Recht die Aufmerksamkeit unserer Leser auf dieses getiehere Unternehmen gelenkt zu haben. Die uns vorliegenden Nummern des I. Quartals bringen eine spannende Novelle von **George Hiltl**, eine große Menge interessanter Aufsätze mit ausgezeichneten Illustrationen, namentlich vom **Kriegsschauplatz**, und unter der Rubrik „**Loose Blätter**“ eine Reihe unterhaltender Miscellen.

Im Verlag von **Eugen Großer** in Berlin ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

2.2. Bibel

für
das liebe christliche Volk aller Bekenntnisse
nach dem Plane des seligen
Heinrich Zschokke

von
Dr. Joh. Fr. Ch. Wohlfarth,
K. S. Kirchenrath und Ritter des K. S. Verdienstordens.
Erste Lieferung.
Preis 18 fr.

Das Werk erscheint in 25 bis 30 Lieferungen von circa 4 Bogen groß 8°.

Jede Lieferung kostet 18 fr.

Alle 14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben.

Als Prämien werden die Bildnisse **Heinrich Zschokke's**, sowie des Verfassers zum Schlusse gratis geliefert.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Gatte und Vater, **Wilhelm Schade**, Maschinenbauer, heute Mittag 2 1/2 Uhr nach längerem Leiden in einem Alter von 40 Jahren dem Herrn sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 27. März 1871.

Die trauernde Gattin
mit 4 Kindern.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

potentissime Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe **Bouteillen** bei den Herren

C. Arleth,

L. Dörle,

W. Hofmann,

F. Waisch

hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen, oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer Weine** u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden.

Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern,

Krinolinen

in weißen, grauen und gedruckten Stoffen

empfehle vollständig sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Messe in Frankfurt a. M.

33. **Hohes Eis**
wird täglich abgegeben bei
J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter, Schwester Tante und Schwägerin, **Marie Linder**, geb. **Baumann**, im Alter von 42 Jahren heute Morgen 1/2 10 Uhr nach 14 monatlichem schweren Leiden zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:
Karlsruhe, den 28. März 1871.
Job. Linder, Maschinenrieh. hülfe.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr statt.
Trauerhaus: Blumenstraße 17.

Todesanzeige.
Tiefbetrübt benachrichtigen hiermit Freunde und Bekannte, daß unsere innig geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Jeanette Höber**, geb. **Hobenemser**, heute Morgen 4 1/2 Uhr nach mehrmonatlichen Leiden im Alter von 65 Jahren sanft entschlummert ist.
Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 28. März 1871.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 30. März, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Karlsruhe, 27. März (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang — Offizier, 16 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier 15 Soldaten, an Kranken — Offizier, 6 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 37 Offiziere, 327 Soldaten; Kranke 4 Offiziere, 127 Soldaten. Zusammen 41 Offiziere, 454 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 8 Offiziere, 22 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 29. März Theater in Baden.
Donna Diana. Lustspiel in 5 Akten nach Moreto, von West.
Donnerstag den 30. März. II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro**. Komische Oper in 2 Akten von Mozart.

Standesbuchs-Auszüge.
Weselschließungen:
26. März. August Hermann von Derbach, Schneider hier, mit Magdalena Speck von Wiler.
23. " Karl Friedrich Fugler, v. Furlach Kübler hier, mit Christine Ernst, v. Wittwe. Eitzinger von Gondelsheim.
Geburten:
24. März. Albert Vater Carl Schmidt, Bahnsofarteiler.
27. " Ein Knabe (totgeboren). Vater Karl Reim, Christlicher.
27. " Wilhelmine Friedrike, Vater Carl Frey, Gärtler.
28. " Emilie Vater Adalbert Gäß, Mechaniker.
Todesfälle:
28. März. Jeanette Höber, alt 65 Jahre, Ehefrau des Heinrich Höber.
28. " Marie Linder, alt 42 Jahre, Ehefrau des Theate:zin merz anns Linder.
28. " Anna Marie Moser, alt 55 Jahre, Ehefrau des Christian Moser.
28. " Karl Baumgarten, Schriftfeger ledig, alt 22 Jahre.

3.2. Wir beabsichtigen,
den Alleinverkauf unserer Essigfabrikate,
besonders unserer reinen und ächten Weinessige, für Karlsruhe und Umgegend event. das Großherzogthum Baden einem soliden Hause in Karlsruhe zu übertragen, und bitten Reflectanten, bezüglich der Conditionen zc. mit uns in Correspondenz zu treten,
B. 1807
Borgmann & Kallhardt
in Wiebrich a. Rhein.

Die neuesten Sommerhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
in den verschiedensten Qualitäten und zu den billigsten Preisen empfiehlt
Ludwig Oehl,
177 Langestraße 177.
Auch die bekannten Sorten à 21 fr. sind in den neuesten Farben vertreten.
Eine Parthie sogenannte Garten- und Markt-Handsuh: werden à 6 und 9 fr. abgegeben. 4.4.

Eine neue Sendung
Kleiderstoffe und Confections
ist eingetroffen, und verlaufe solche zum Fabrikpreis.
Aeltere Artikel zu herabgesetzten Preisen.
N. L. Homburger,
Langestraße 203. 4.1.

Weisse Vorhänge, gestickt und brochirt, Möbelstoffe, Fensterstore, Teppiche aller Arten
billigst und in reicher Auswahl bei
Serauer & Gerblinger,
2 Friedrichsplatz 2. 4.2

5.1. **Das Schuh- und Stiefel-Lager**
von **G. Traub**, Langestraße 54,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager aller möglichen Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder unter Garantie vorzüglicher Arbeit zu den bekannten billigen Preisen.
Die erwartete Sendung feiner Frauen-Lederpantoffeln mit und ohne Absätzen ist eingetroffen.
Reparaturen werden prompt besorgt.

International-Lehrinstitut.
Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst (von 79 Candidaten sind 70 bestanden), Portesépéfährliche, Polytechnikum, Post; 3) Pensionat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. 6.2.
de Sichelles.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
Requiem von Brahms
im Museum.

Liederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe und
Besprechung.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 9 vom 24. März 1871

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit
höchster Entschliessung aus G. o. H. Staatsminister-
ium vom 14. Januar d. J. aus der Zahl der von
dem erzbischöflichen Capitular-Convent der G. o. H. z.
lichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber
den Pfarrer Johann Nepomuk Will von Sobhad-
walden auf die katholische Pfarrei St. Ulrichen
Dekanats Otterbühl, anständig zu besetzen ge-
wünscht und ist demselben am 21. Februar d. J. kirchlich eingesetzt
worden.

Die von Seiten der Freikirche von Wengen
schen Grund- und Patenschaftsbesitzerin des Prä-
sesaten des Pfarrers Theodor Krummel in Neu-
kirchen auf die evangelische Pfarrei Wengen ist
unter dem 24. Februar d. J. kirchlich eingesetzt
worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher
Zeitung mitgeteilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Prüfung der Kandidaten für das Jahr 1870
betreffend

Den Vollzug des Ges. 8 über die Verbindungen des
bürgerlichen Standes und über die Erblichkeits-
schaft der Ehen, hier das bürgerliche Standesamt
für die Hardtwaldgemainschaft betreffend

Die Bitte des Kaufmanns Isak Abraham Göttinger
dahier um Namensänderung betreffend

Die Bitte des Otto Ferdinand König von Karlsruhe
um Namensänderung betreffend

Das dem Stephan Gamber von Baden ertrogene Recht
der Anwartschaft betreffend

Die Aufnahme von Böglgen in die Tauschmann-
schaft zu Weiskirchen betreffend

Den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend

Die Vergütung des kaiserlichen Juristenstipen-
diums betreffend

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betr. f. f. f.

Nachgezeichneten Personen sind Erfindungspatente
unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität
der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese
künftig verfahren werden erteilt worden. Dies wird
mit dem Anfügen bekannt gemacht, dass Zuwiderhand-
lungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentin-
haber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst
Confiscation des nachherfertigen Gegenstandes an Geld
bis zu 300 fl. bestraft werden: unter dem 6. Februar
1871 an A. Eismann in München für das von ihm
erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte
Bolzwerk zum Strecken, Auflegen, Austreten von
Stegen, insbesondere von Kupferblechen, unter dem 10.
Februar 1871 an A. G. Kletscher in Neu-York
für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung
dargestellte spezielle Form der Einschnitte eines
Kerbsches, sämtliche auf die Dauer von drei Jahren.
Weiter wurde unter dem 24. Februar 1871 das dem
Leu's Christoph und Louis Montigny, In-
genieuren in Brüssel, unter dem 12. März 1868 auf
drei Jahre erteilte Patent für die von ihnen erfundene
durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Repetir-
schusswaffe, genannt „Mitra Lear“, auf weitere drei
Jahre, das ist bis zum 12. März 1874, verlängert.
Den Zustand der Wittventasse für die Angestellten der
Großherzoglichen Verwaltung im Jahre 1869 betr. f. f. f.

Die Desarmierung der Festung Kofstatt betr. f. f. f.

Die Dislokation des 2. und 3. Dragonen-Regiments
betr. f. f. f.

Brennholz,

Buchen, gesägt und gespalten, per Zentner . . . fl. 48 fr.
Furken . . . fl. 45 fr. } franco
Abholz per "Wagen à 2 "Hausen" . . . 9 fl. } Karlsruhe,
Klöge, gemischt, kurz gesägt, per Kloster . . . 12 fl. ab hier, sowie
Scheitholz, Späne, Rinden u. ab hier billigt.
Maximilianeum, im Februar 1871.

Gebrüder Gehrlein.

Künftigen Donnerstag den 30. d. M.

Grosses Concert,

ausgeführt von der auf der Rückreise von London begriffenen
ehemaligen Kapelle des kais. königl. österreichischen
rothen Husaren-Regiments No. 8,
in Uniform, unter Leitung ihres Kapellmeisters A. Matouschek.
Das Nähere wird morgen bekannt.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Adresskalender

für die
Residenzstadt Karlsruhe.
1871.

Herausgegeben

von
Polizei Inspektor Karl Reichard und Polizei-Commissar Karl Geres.

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.
Verzeichnis der Hauseigentümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses
(nach alphabetischer Ordnung der Straßen).
Verzeichnis der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

Zweiter Abdruck.
Stand vom 15. Februar 1871.
Preis 48 Fr.

Im Verlag von Leonhard Simion in Berlin ist erschienen und durch
alle Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte des deutschen Krieges

gegen Frankreich in den Jahren 1870 und 1871.
Ein Gedenk- und Erinnerungsbuch.

Allen Zeitgenossen und Mitkämpfern gewidmet
von
Wilhelm Angerstein.

Ausgestattet mit:

- 1) einer in Farben im doppelten Formate des Buches ausgeführten **Kriegskarte**, entworfen von den Kartographen und Lithographen Gebrüder Delius,
- 2) **sechs Uebersichtskarten**, und zwar:

a) Das Schlachtfeld bei Weißenburg,	d) Das Schlachtfeld bei Metz,
b) Das Schlachtfeld bei Wörth,	e) Das Schlachtfeld bei Sedan,
c) Das Schlachtfeld bei Forbach,	f) Die Umgegend von Paris.
- 3) **zwanzig großen Portraits**,

a) König Wilhelm,	g) General von Roon,	o) Kaiser Napoleon,
b) Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen,	h) General v. Manteuffel,	p) Marschall Mac Mahon,
c) Prinz Friedrich Karl,	i) Graf Bismarck,	q) Marschall Bazaine,
d) Kronprinz Albert v. Sachsen,	k) General von Werder,	r) Marschall Balisao,
e) General von Steinmetz,	l) General von Goben,	s) General Trochu,
f) Generalstabschef von Moltke,	m) General von Hartmann,	t) Léon Gambetta,
	n) General von der Tann,	u) Jules Favre.

Preis 10 Silbergroschen.

